In Kiew waren Explosionen zu hören: Russland hat Drohnen abgeschossen

19.01.2025

In der Nacht des 19. Januar waren in Kiew Explosionen zu hören. Die Luftabwehr operiert in der Hauptstadt mit Drohnen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des Onlineportals RBK Ukrajina. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei Ukraine-Nachrichten verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht des 19. Januar waren in Kiew Explosionen zu hören. Die Luftabwehr operiert in der Hauptstadt mit Drohnen.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf ein Telegram des Kiewer Bürgermeisters Witalij Klitschko.

"Die Luftabwehrkräfte arbeiten in der Hauptstadt gegen feindliche Drohnen. Bleiben Sie in den Schutzräumen", heißt es in der Nachricht um 00:17 Uhr.

Zuvor hatte auch der Leiter der Kiewer Militärverwaltung, Tymur Tkatschenko, mitgeteilt, dass die Hauptstadt wegen der Bedrohung durch Drohnen in Alarmbereitschaft sei. Er forderte die Einwohner Kiews auf, sich an sicheren Orten aufzuhalten, bis der Alarm aufgehoben wird.

Wo der Alarm ausgerufen wurde

Ab 00:24 Uhr gilt der Luftalarm weiterhin in den Regionen Kiew (einschließlich Kiew), Tschernihiw, Sumy, Poltawa, Charkiw und einem Teil der Region Tscherkassy.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 161

1/2

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.